

Flug-Lärm-Abwehr-Gemeinschaft-Egelsbach e. V.  
Postfach 1243 | 63324 Egelsbach

---

An die  
politischen Parteien in Langen

**Postanschrift**  
Postfach 1243, 63324 Egelsbach

**Telefon**  
+49 (0) 3212 1048433

**Telefax**  
+49 (0) 3212 1048433

**eMail**  
kontakt@flag-egelsbach.de

<http://www.flag-egelsbach.de>

11. Januar 2011

## Fragebogen zur Kommunalwahl 2011 – Thema: Flugplatz Egelsbach

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Entwicklungen am Flugplatz Egelsbach in den kommenden Jahren berühren uns alle – in der Stadt Langen genauso wie in der Gemeinde Egelsbach. Der Flugplatz ist daher ein wichtiges Thema bei der anstehenden Kommunalwahl 2011. Wir möchten Ihnen als Partei mit dem **beiliegenden Fragebogen** die Möglichkeit geben, den Wählerinnen und Wählern auf die wichtigsten Fragen rund um den Flugplatz eine Antwort zu geben.

Der Fragebogen ist von einer repräsentativen Arbeitsgruppe unseres überparteilich arbeitenden Vereins, der über 400 Mitglieder zählt, erstellt worden. Darin finden sich nicht nur Fragen vieler unserer Mitglieder, sondern auch solche, die uns bei verschiedenen Gelegenheiten und Veranstaltung von den Bürgern und Bürgerinnen der Stadt Langen zugetragen wurden.

Bitte senden Sie Ihre Antworten bis zum **15. Februar 2011** an uns zurück.

Die zurückgegebenen Antworten der Parteien werden dann in der Arbeitsgruppe ausgewertet und bei einer **Info-Veranstaltung** im Bürgerhaus Egelsbach am **17. März 2011** präsentiert. Um die Vergleichbarkeit der Antworten zu gewährleisten, wird es auf dieser Info-Veranstaltung keine Möglichkeit für die Parteien geben, sich auf einem Podium darzustellen. Sie können sich jedoch natürlich selbst dort über die Antworten der anderen Parteien informieren.

Nutzen Sie mit der Beantwortung des Fragebogens also diese Chance, Ihre Position als Partei zum Thema Flugplatz umfassend darzulegen. Die Antworten sollen dazu dienen, den Wählerinnen und Wählern eine konkrete Entscheidungshilfe bei der Wahl an die Hand zu geben.

Mit freundlichem Gruß

Günther de las Heras  
1. Vorsitzender

Dr. Eberhard Klappauf  
2. Vorsitzender

## Fragebogen der Flug-Lärm-Abwehr-Gemeinschaft-Egelsbach e. V. zur Kommunalwahl 2011 in Langen zum Thema Flugplatz Egelsbach

Bearbeitungshinweis: Falls Sie Ihre Antworten auf einem gesonderten Dokument genauer begründen wollen, möchten wir Sie bitten die Ziffer der entsprechenden Frage hinzuzufügen.

1. Der neue Mehrheitsgesellschafter der Hessischen Flugplatz GmbH (HFG), die Firma NetJets, hat im April 2010 zum wiederholten Mal den Ausbau des Flugplatzes in den nächsten fünf Jahren angekündigt, u.a. mit Verlängerung der Start- und Landbahn. Sind Sie für oder gegen die erneute Verlängerung der im Jahr 2004/2005 schon einmal erweiterten Start- und Landbahn am Flugplatz Egelsbach?
2. Charter- und Linienflüge sowie Flüge in der Nacht könnten dann eingeführt werden, wenn die technischen Voraussetzungen (z.B. das Instrumentenlandflugsystem) dazu vorhanden wären. Gehen Sie davon aus, dass es wirksame und belastbare vertragliche Regelungen geben kann, mit denen diese Flüge ausgeschlossen werden können und welche auch gegenüber der Genehmigungsbehörde wirksam sein werden?
3. Die Menschen haben Angst vor den schon vorhandenen und noch weiter entstehenden Wertverlusten von Immobilien und Grundstücken durch Fluglärm und Luftverschmutzung im Umfeld des Flugplatzes. Werden Sie etwas gegen diese wirtschaftlichen Belastungen der Langener Bürgerinnen und Bürger unternehmen?
4. Seit Jahren wächst die Lärmbelastung durch den Flugplatz. Werden Sie etwas dagegen unternehmen und sich für die lärmgeplagten Langener Bürgerinnen und Bürger einsetzen?
5. Vor allem die Hubschrauberflüge über Wohngebieten haben deutlich zugenommen. Werden Sie sich dafür einsetzen, dass die Bürgerinnen und Bürger zukünftig vom Lärm durch Hubschrauberflüge über Wohngebieten geschützt werden?

6. Der amtliche Beschwerdeweg gegen Fluglärm ist schwierig und wenig bekannt. Werden Sie den Bürgerinnen und Bürgern bei der Einrichtung eines einfachen Beschwerdeweges z. B. durch einen Fluglärmbeauftragten in der Stadtverwaltung helfen?
7. Mit der Fluglärmkommission (FLK) gibt es ein Gremium, das die Entwicklungen am Flugplatz beratend begleiten soll. Werden Sie in Zukunft dafür sorgen, dass die Stadt Langen in der FLK die Interessen ihrer Bürgerinnen und Bürger wirkungsvoll wahr nimmt?
8. Der erfolgreiche Bürgerentscheid 2009 hat den drohenden Verkauf der kommunalen Anteile der Stadt Langen an der HFG zunächst gestoppt. Eine neue Entscheidung dazu wird spätestens 2012 anstehen. Sind Sie für den Erhalt der kommunalen Anteile?
9. Es gibt bestimmte Rechte als Minderheitengesellschafter in der HFG (siehe Checkliste zum Bürgerentscheid der FLAG-E). Werden Sie im Falle Ihrer Wahl diese Rechte als Stadtverordnete wahrnehmen bzw. den Magistrat entsprechend anweisen?
10. Die Bevölkerung leidet unter der mangelhaften Informationspolitik der HFG. Werden Sie in Zukunft für zeitnahe Transparenz bei Entwicklungen in der HFG und am Flugplatz in der Öffentlichkeit sorgen?
11. Sind die von Ihnen gegebenen Antworten im Fragebogen eine abgestimmte Mehrheitsmeinung Ihrer Partei, die nach außen auch so in Zukunft vertreten werden soll?

**Vielen Dank für Ihre Mühe.**